

# **Täglich verlieren Shops 30 Millionen Euro**

## **In Einkaufszentren sind 3 Millionen m<sup>2</sup> geschlossen:**

**von Gerhard Rodler**

Täglich gehen den Shopbetreibern allein in den österreichischen Einkaufszentren aufgrund des Shutdown 68,5 Prozent des Umsatzes verloren. Das sind jeden Tag (!) 29,7 Millionen Euro (brutto), hat der Berater Standort + Markt errechnet. Standort + Markt hat den voraussichtlichen täglichen Umsatzrückgangs bei den Shopflächen in Shopping Center, aber auch ausgewählten Innenstädten gerichtet. Auf Basis unserer gerade in Fertigstellung befindlichen S+M Dokumentation Shopping Center Österreich 2019/20 gibt es in Österreich 242 Shopping Center mit insgesamt 4,07 Mio m<sup>2</sup> vermietbarer Shopfläche, davon 141 Shopping Malls und 101 Retail Parks. Der jährliche Bruttoumsatz dieser 242 Center lag im Jahr 2019 bei rund 13,0 Milliarden Euro (vorläufiger Wert), der von gut 8.700 Shops erwirtschaftet wird. Von den rund 4,1 Millionen m<sup>2</sup> Shopfläche in den österreichischen Einkaufszentren sind etwa 77 Prozent, damit rund 3,1 Millionen m<sup>2</sup> Shopflächen im Zuge der Regierungsmaßnahmen geschlossen bleiben müssen. Auf Basis des Vorjahresbruttoumsatzes (rund 13,0 Milliarden Euro) dieser Zentren lässt sich für 300 Öffnungstage ein erster theoretischer tagesdurchschnittlicher Umsatzsollwert für sämtliche Shopflächen in den österreichischen Einkaufszentren ermitteln. Dieser Sollwert liegt bei 43,3 Mio Euro täglich. Tatsächlich wird aber nur 31,5 Prozent des Umsatzes erzielt. Außerdem gilt: Gemeinsam schaffen wir das!